

NAMEN & NOTIZEN

Berufs- & Privatleben in Einklang bringen

Das Zuger Ingenieurunternehmen Hans Abicht AG mit seinen 45 Mitarbeitern widmet sich einem Thema, das bis anhin eher Grossunternehmen vorbehalten war: Work Life Balance – die Kunst, Berufs- und Privatleben möglichst harmonisch miteinander zu verbinden.



Das Work-Life-Balance-Projekt macht den Mitarbeitern des Zuger Ingenieurunternehmens offenbar Spass.

ce – die Kunst, Berufs- und Privatleben möglichst harmonisch miteinander zu verbinden.

Enormer Druck

Der Konkurrenzkampf zwischen Unternehmen ist gnadenlos, und der Leistungsdruck im Erwerbsleben hat enorm zugenommen. Werte wie Muse und Langsamkeit sind zu

Zeichen der Schwäche geworden. In vielen Chefetagen ist Rücksicht auf Schwächere bestenfalls zum Relikt aus früheren Zeiten geworden. Wer nicht spürt, kann gehen.

Auch das Privatleben erfordert viel Engagement und Energie, etwa für die Beziehungsarbeit und das Familienmanagement. Den Leistungsdruck wird man nicht beseitigen können. Aber man kann lernen, damit umzugehen.

Erträglich machen

Die Hans Abicht AG hat sich zum Ziel gesetzt, die Belastungen des Alltags für ihre Mitarbeiter mit kreativen Massnahmen erträglich zu machen. Gleichzeitig soll auch die ganzheitliche Entwicklung der Persönlichkeit unterstützt werden – soweit dies für einen Arbeitgeber möglich ist.

Zu Hause arbeiten

Als erste Massnahme führte die Geschäftsleitung der Hans Abicht AG eine Mitarbeiterbefragung durch. Diese sollte die Zufriedenheit mit der Unternehmenskultur und den Arbeitsbedingungen aufzeigen sowie konkrete Probleme und Bedürfnisse – auch im Kontext



Auf den Tischen stehen frische Früchte für die Mitarbeiter. BILDER PD

Berufs-/Privatleben – orten. Die Mitarbeiter konnten konkrete Lösungsvorschläge machen.

Bei der Auswertung zeigte sich, dass die Mitarbeiter generell zufrieden sind. Sie machten aber auf einige Punkte aufmerksam, die in einem nächsten Schritt des internen Projektes näher betrachtet werden.

Zum Beispiel wurde mehrfach der Wunsch geäussert,

einen Teil der Arbeit zu Hause erledigen zu können. Dafür wurden verschiedene Gründe genannt: Weiterbildung, Kinderbetreuung und ungestörtes Arbeiten.

Machbarkeit testen

Grundsätzlich ist die Geschäftsleitung bereit, solche Modelle einzuführen, soweit sie mit der Geschäftstätigkeit und den Aufgaben der betroffe-

nen Mitarbeiter vereinbar sind. Dies wird durch interne Arbeitsgruppen geprüft, daraufhin werden mögliche Lösungen mit einzelnen Mitarbeitern ausprobiert. Ebenfalls müssen die betrieblichen Konsequenzen analysiert werden.

Als Ingenieurunternehmen hat die Hans Abicht AG einen hohen Vernetzungsgrad mit anderen Planern. Heimarbeit kann deshalb beträchtliche Investitionen in Software und elektronischen Datenaustausch bedingen.

Vorbeugen

Ein Projekt dieser Art weckt unweigerlich gewisse Erwartungen beim Personal. Nicht alles, was wünschenswert wäre, kann wirklich umgesetzt werden.

Neben den Chancen für eine Verbesserung der Lebensqualität besteht also auch ein gefährliches Potenzial an Enttäuschungen.

Um diesem Effekt vorzubeugen, muss ein solcher Prozess professionell moderiert werden. Diese Aufgabe wird durch eine erfahrene Firma, welche sich ausschliesslich derartigen Themen annimmt, wahrgenommen. Die Familienmana-



Trotz hohen Anforderungen zufrieden und leistungsfähig – dieses Ziel strebt die Hans Abicht AG mit ihren Mitarbeitern an.

gement GmbH weist umfassende Erfahrungen in der Begleitung ähnlicher Projekte aus und zertifiziert deren erfolgreiche Abschlüsse. PD/BÄ

Hans Abicht AG

Die Hans Abicht AG gehört zu den führenden Ingenieurunternehmen für Energie- und Gebäudetechnik in der Schweiz. Hans Abicht AG, Zug. Telefon 041 768 30 68. www.abicht.ch